

Soziale Stadt Bebra „Göttinger Bogen und nordwestliche Kernstadt“

„Ab geht's“ - Ergebniswerkstatt | 03. Februar 2020 | Altenzentrum Brigitte-Mende-Haus



PROJEKTSTADT

EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT

Das erwartet Sie heute

1. Begrüßung
2. Das Programm „Soziale Stadt“
3. Rückschau auf den Prozess in Bebra
4. Vorstellung der Maßnahmen

Kurze Getränkepause (gegen 20:00 Uhr)

1. Meinungsbild abfragen
2. Vorstellung der Ergebnisse im Plenum
3. Ausblick
4. Ende der Veranstaltung (gegen 20:30 Uhr)

www.bebra-baut-zukunft.de



Ziele der Veranstaltung

Erinnerung: Was ist „Soziale Stadt“

Den ISEK Prozess vergegenwärtigen

Ergebnisse des ISEK vorstellen

Meinungsbild abfragen



Ihr Projektteam



Karolin Stirn
Projektleitung

M.Sc. Regional-
wissenschaften



Dominikus-Hyazinth Stein
Projektleitung

Dipl.-Ing. Stadtplanung



Ulrich Türk
Fachbereichsleitung

Dipl.-Ing. Architektur &
Stadtplanung



Veronika Schreck
Projektmitarbeiterin

Dipl.-Ing. Stadtplanung



Das Programm „Soziale Stadt“



Das Programm „Soziale Stadt“

**(Städtebauliche) Aufwertung von Stadtteilen, Stärkung des sozialen Zusammenhalts,
Förderung lebendiger Nachbarschaften**

- Programmaufnahme im Jahr 2018
- Laufzeit des Förderprogramms: 10 Jahre
- Voraussetzung = Integriertes Entwicklungskonzept (roter Faden)

Hegiss



SOZIALE STADT



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG

von Bund, Ländern und
Gemeinden



Das Programm „Soziale Stadt“

Was wird gefördert?

- Wohnen und Wohnumfeld
- Städtebauliche Stabilisierung und Entwicklung
- Soziale Infrastruktur, Bildung und nachbarschaftliches Zusammenleben
- Umwelt, Gesundheit, Mobilität und Verkehr



Das Programm „Soziale Stadt“

Was wird gefördert?

- Stadtteilimage und Öffentlichkeitsarbeit, Verfügungsfonds
- Kultur, Freizeit und Sport
- Lokale Ökonomie und Beschäftigung
- Quartiersmanagement





Das Untersuchungsgebiet

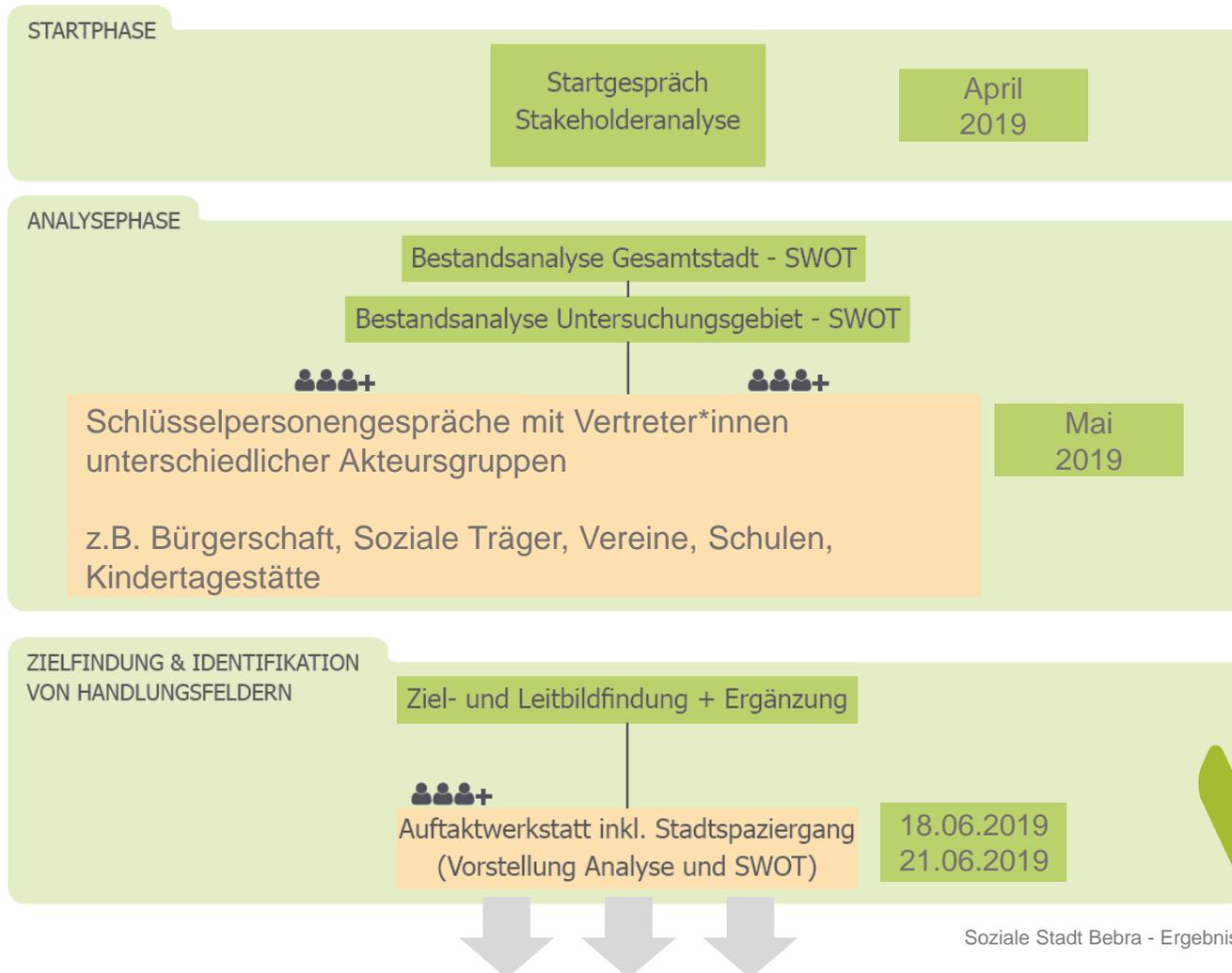
„Göttinger Bogen und
northwestliche Kernstadt“



Rückschau auf den Prozess



Rückschau auf den Prozess



Auftakt: Quartiersspaziergänge

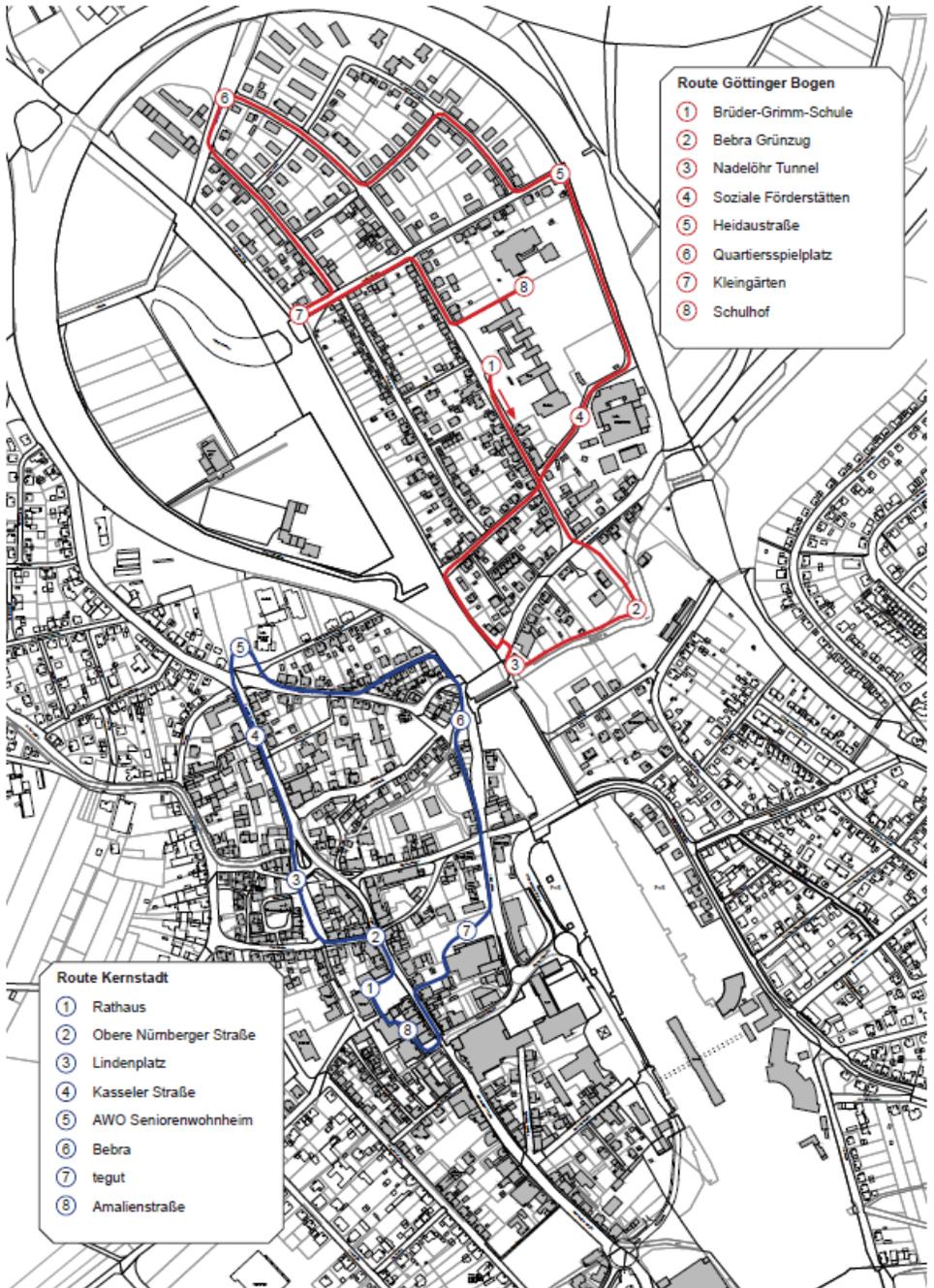
bei uns zuhause
wackeln die Tassen,
wenn ein LKW durch
die Rotenburger
Straße fährt

am
Tunneleingang
lungern öfters
mal Betrunkene
rum

nachts ist hier
der Drogen-
umschlagplatz

die Bebra wird
als Müllhalde
benutzt





- Route Göttinger Bogen**
- ① Brüder-Grimm-Schule
 - ② Bebra Grünzug
 - ③ Nadelöhr Tunnel
 - ④ Soziale Förderstätten
 - ⑤ Heidastraße
 - ⑥ Quartiersspielplatz
 - ⑦ Kleingärten
 - ⑧ Schulhof

- Route Kernstadt**
- ① Rathaus
 - ② Obere Nürnberger Straße
 - ③ Lindenplatz
 - ④ Kasseler Straße
 - ⑤ AWO Seniorenwohnheim
 - ⑥ Bebra
 - ⑦ tegut
 - ⑧ Amalienstraße

Quartiersspaziergänge



Quartiersspaziergänge am 18.06. und 21.06.2019

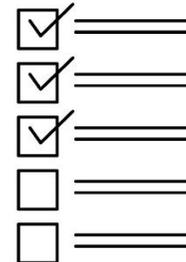


Haushaltsbefragung



Ergebnisse der Haushaltsbefragung

kurz Zusammengefasst:



Teilnehmende insgesamt	
Haushalte	84
Personen	177

Haushaltsgröße	
1 Person	26
2 Personen	41
3 Personen	4
4 Personen	9
5 Personen	3
6 Personen	1

Haushalte nach Stadtgebiet	
Göttinger Bogen	45
Nordwestliche Innenstadt	39
k.A.	0

Geburtsjahr	
1920er	0
1930er	18
1940er	23
1950er	40
1960er	25
1970er	11
1980er	20
1990er	10
2000er	5
2010er	11
k.A.	14

Nationalität	
Deutsch	170
Polnisch	1
Brasilianisch	1
k.A.	5

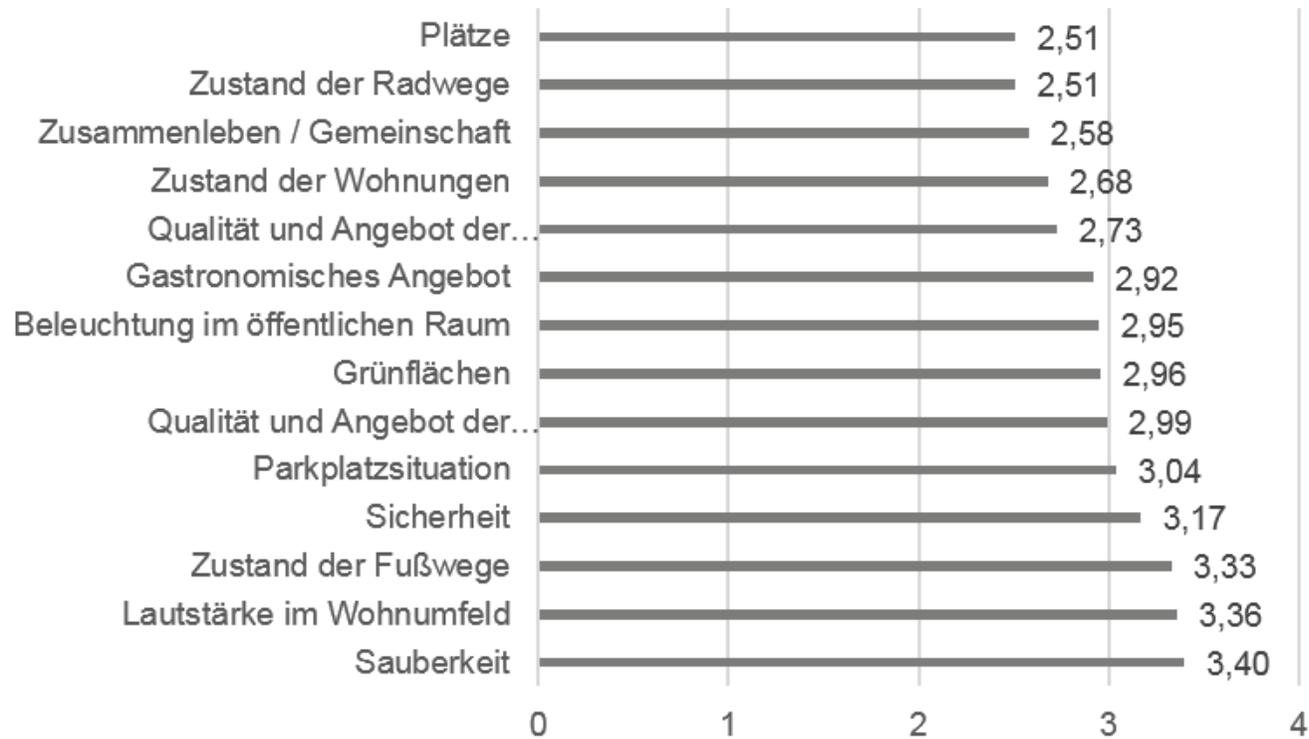
Geschlecht	
Männlich	91
Weiblich	76
Divers	2
k.A.	8



Haushaltsbefragung: Benotung 1,0 bis 2,4



Haushaltsbefragung: Benotung 2,5 bis 4,4



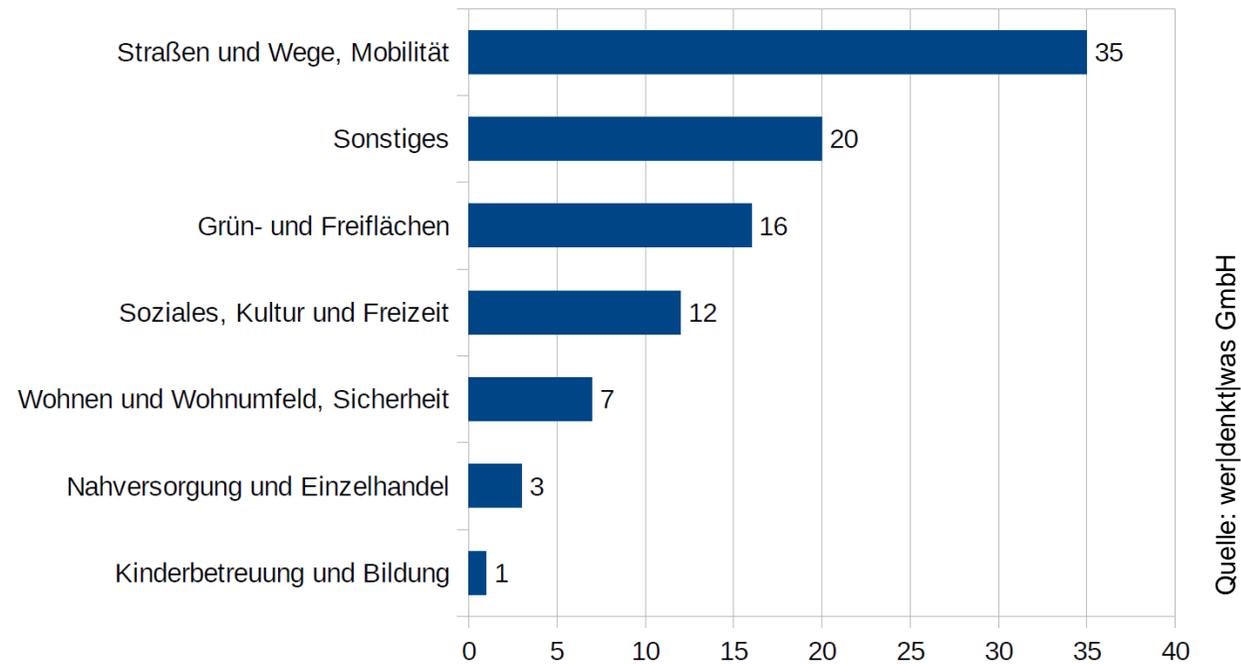
Online-Beteiligung



Ergebnisse der Online-Beteiligung

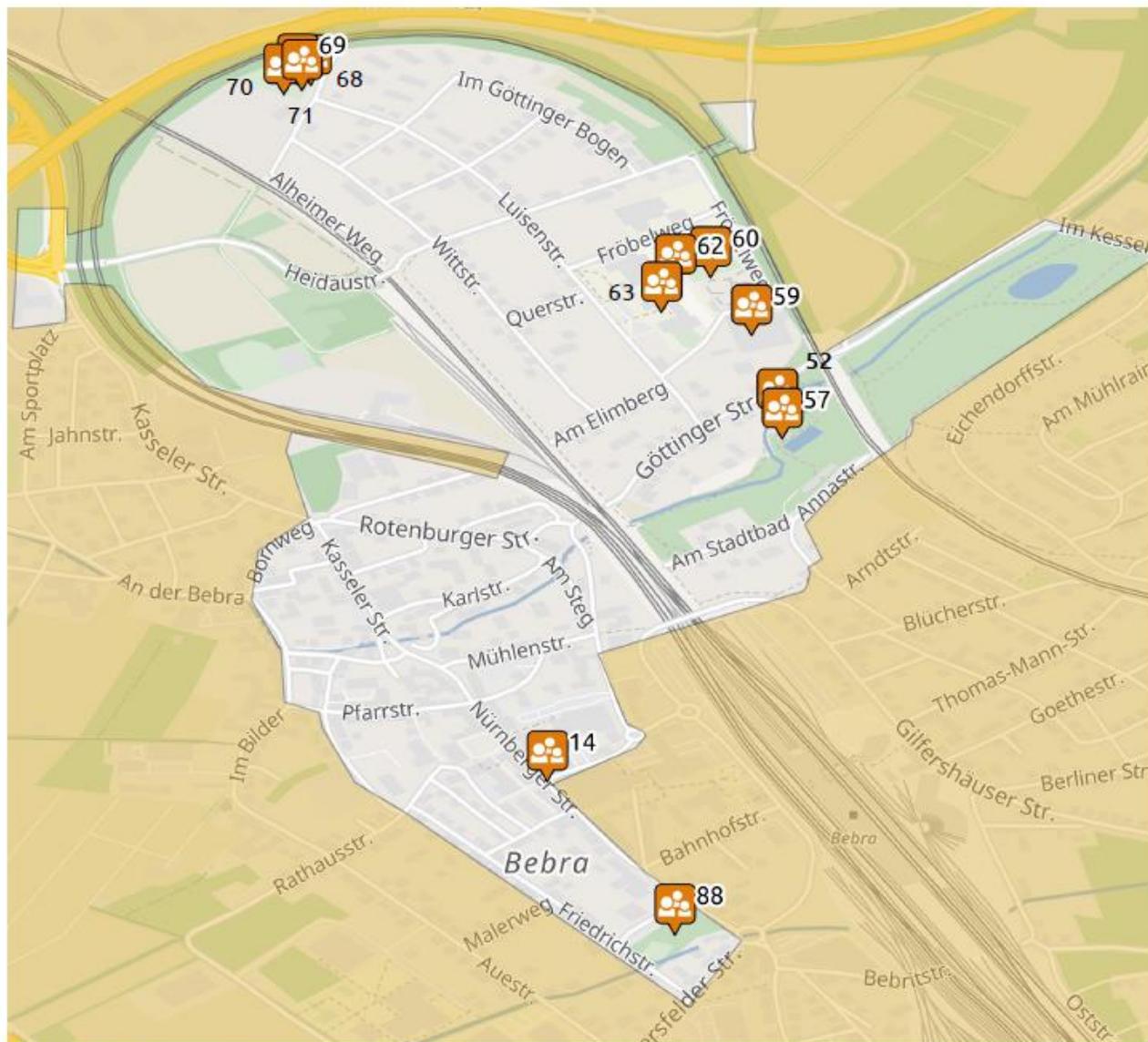
kurz Zusammengefasst:

Ideen	94
Kommentare	32



→ der ausführliche Bericht kann unter bebra-baut-zukunft.de heruntergeladen werden!





: Ortspositionen der Ideen innerhalb des Themenbereichs "Soziales, Kultur und Freizeit"

„Wenn zwischen Förderschule und Förderstätten auf dem Schulgelände ein Familienzentrum als Verbindungsstück entstehen würde, könnte das den Stadtteil voranbringen.“

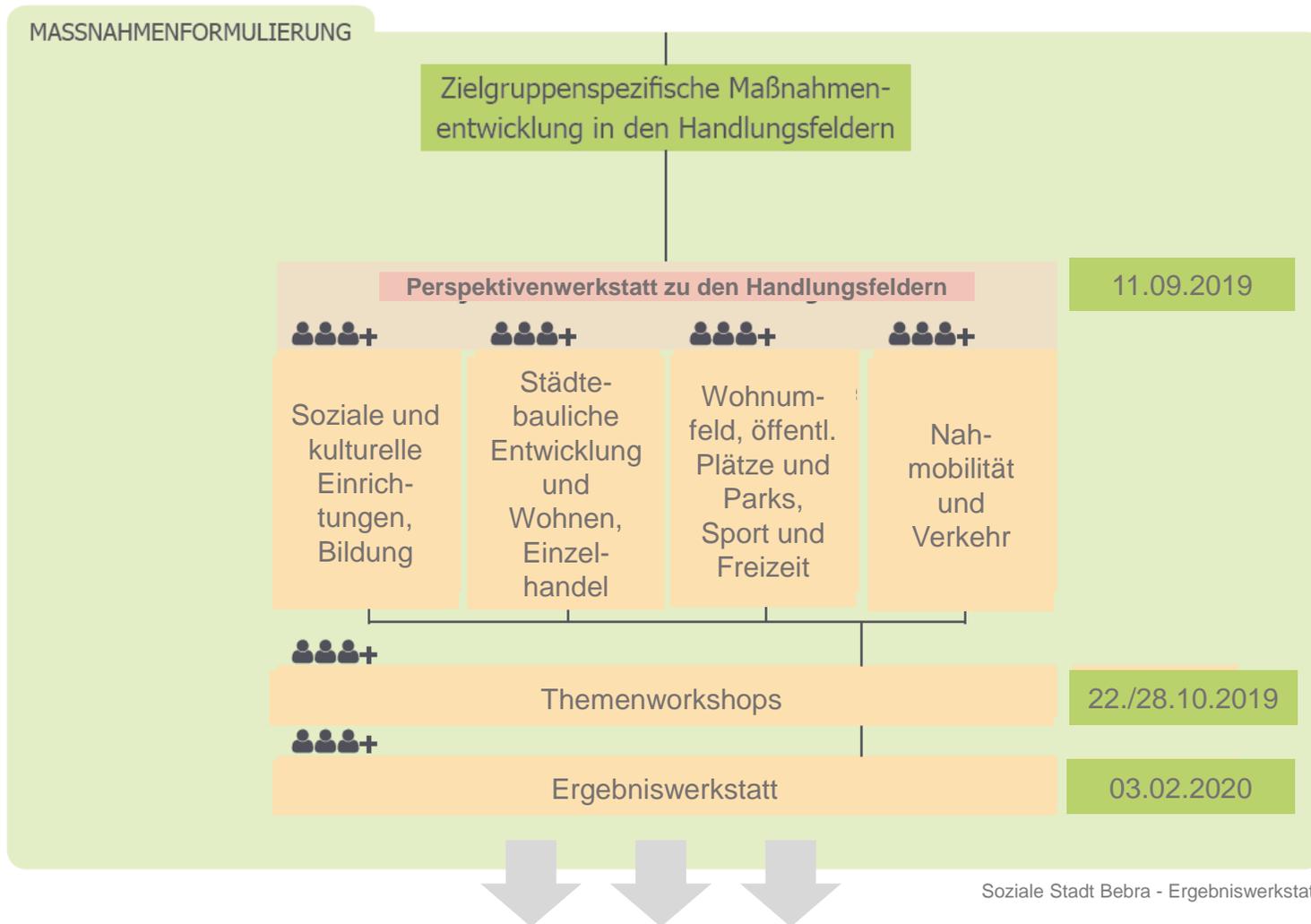
„Der Spielplatz (Grimmelsbergstr.) ist stark frequentiert: die Kinder der Grundschule und der Förderschule kommen hierher. Ein Generationenplatz könnte hier gebaut werden“

„Das Cafe am Rathaus, das von den Förderstätten betrieben wurde, war toll – vielleicht ließe sich etwas Ähnliches auf dem Schulgelände etablieren?“

„Früher waren der Schulhof und das Freigelände auch nach Schulschluss öffentlich zugänglich.“



Rückschau auf den Prozess



Perspektivenwerkstatt am 11.09.2019



Themenworkshops Soziales und Verkehr am 22.10. und 28.10.2019



Ergebnisse Maßnahmen



Ergebnisse - Handlungsfelder

I Soziale und kulturelle Einrichtungen

II Nahmobilität und Verkehr

III Freiraum und Stadtgrün

IV Städtebauliche Entwicklung und Wohnen





Maßnahmen

LEGENDE

Soziale und kulturelle Einrichtungen

- Maßnahmen sozialer Bindung
- Schließung eines Quartiersums

Städtebauliche Entwicklung und Wohnen

- Revitalisierung Leerstände
- Nachverdichtung
- Wohnmilieuvorbereitungen
- Aufwertung Liniennetze - Herstellung räumliche Passung

Freiraum und Stadtk Grün

- Aufweitung des öffentlichen Raums
- Aufwertung Sönning-Rain-Siedlung
- Reinrichtung Goltztorf

Nahmobilität und Verkehr

- Entscheidung Verkehrsbusen
- Schaffung attraktiver & sicherer Fuß- / Radwegeverbindungen
- Schaffung / Verbesserung von Überwegen
- Anpassung / Markieren von Fußgängermarken
- Maßnahmen zur Stärkung der Identifikation
- Verfügensicherung
- Schulwege Konzeption
- Auswahl Radwegentzweige
- Verbesserung der Innen- und Außenbeleuchtung der Tunnel
- Beseitigung des LKW-Verkehrs
- Lebensdienlanagenomern

Nicht vorortet

- Angebote zur Stärkung der Identifikation
- Verfügensicherung
- Schulwege Konzeption
- Auswahl Radwegentzweige
- Verbesserung der Innen- und Außenbeleuchtung der Tunnel
- Beseitigung des LKW-Verkehrs
- Lebensdienlanagenomern

- Umsuchungsgebiet
- Mögliche Gebietsabgrenzung

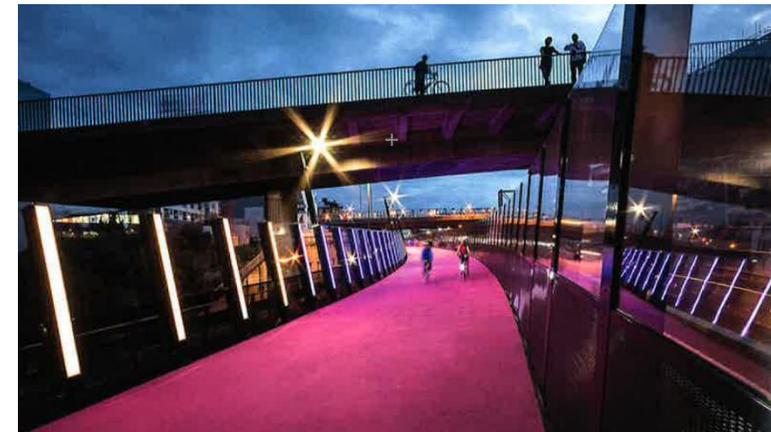
© 2014 Maßstab: 1:10.000
 10.000
 1:10.000
 1:10.000

Maßnahmenplan



Leitprojekt Quartierszentrum Göttinger Bogen

- **Neubau eines Quartierszentrums auf oder am Gelände der Grundschule im Göttinger Bogen**
 - Familienzentrum mit Beratungsangeboten, integrierte Kindertagesstätte, Stadtbibliothek gemeinsamer Mittagstisch für beide Schulen und die Sozialen Förderstätten,
- **Freiflächenqualifizierung**
 - Entwicklung differenzierter Bewegungsflächen
 - Entsiegelung des asphaltierten Schulhofes
 - (Teil-) Öffnung der Spiel- und Freiflächen für die Kinder des Quartiers
- **Verkehrliche Begleitmaßnahmen / Leuchtturmprojekt**
 - Schüler Bring- und Holverkehr lenken (Kiss-and-Ride Parkplatz)
 - Schulwegekonzeption mit breit angelegter Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit, um die Schulkinder „sicher zu Fuß“ in die Schule zu führen



Leitprojekt Quartierszentrum Göttinger Bogen



Bebra - Grünzug

- Renaturierung der Bebra und Schaffung von Zugangsmöglichkeiten zum Wasser
- Aufwertung der linearen Grünstruktur entlang der Bebra
- Aufwertung bzw. Optimierung der Wegeführung für Fuß- und Radverkehr
- Erneuerung der Fußgängerbrücken über die Bebra



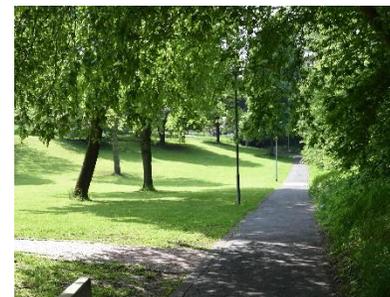
Bebra Grünzug

- **Anbindung des Göttinger Bogens für Fuß und Rad**
 - Ausbau der Querverbindungen zwischen dem Grünzug und dem Göttinger Bogen
 - Aufwertung der Verbindung zur Gilfershäuser Straße
 - Aufwertung der Verbindung zum Bünberg



Öffentliche Freiflächen

- **Quartierspark Grimmelsbergstraße**
 - Neuordnung von Spielplatz und Grimmelsbergstraße zu einem Quartierspark für alle Generationen
 - durchgrünte Aufenthaltszonen, Spazierwege, verschiedene Spielbereiche
- **Aufwertung der „August-Wilhelm-Mende-Anlage“**
 - Attraktivierung der Aufenthalts-, Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten (inklusive Spielplatz)
 - Zugang zum Wasser, Verbesserung Biodiversität, außerschulischer Lernort, barrierefreie (Rund-) Wege



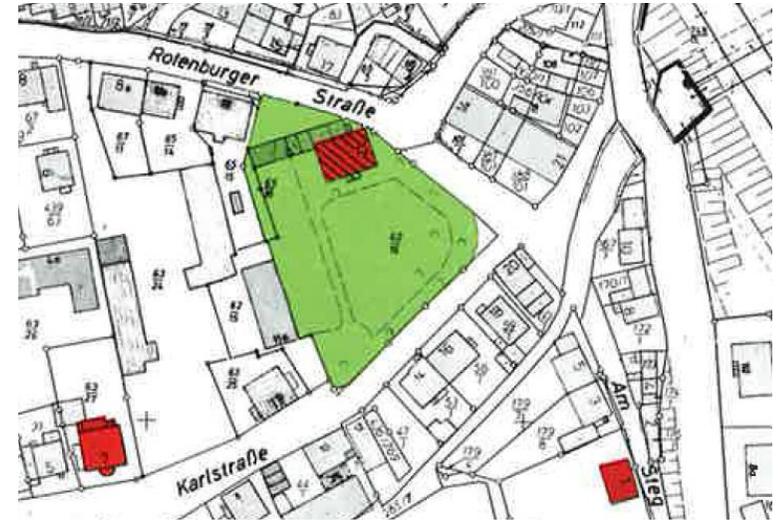
Öffentliche Freiflächen

- **Aufwertung des „Stadt Parks“**
 - Aufwertung und Integration in das räumliche Gefüge des historischen Dorfes
 - barrierefreier Zugang, Optimierung der Wegeführung,
 - verbesserte Aufenthalts-, Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten
 - Band der Erinnerung (aktiver Umgang mit der Geschichte des Parks als Friedhof)
- **Aufwertung der öffentlichen Grünfläche „Am Anger“**
 - Optimierte Wegeführung zur besseren Anbindung an die Innenstadt
 - Aufwertung Element Wasser (Solz)
 - verbesserte Aufenthalts-, Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten



Öffentliche Freiflächen

- **Neuordnung der kommunalen Kleingartenanlage an der Heidau**
 - Neuordnung Wege, Parzellen, öffentlich nutzbare Flächen
 - Anlage von betreuten Gemeinschaftsgärten
 - Umbau Birkenwäldchen zu Fahrrad-Crossstrecke, Skaterbahn o.ä.
- **Aufwertung des Parks am Alten Rathaus**
 - Aufwertung als Teil der denkmalgeschützten Gesamtanlage
 - Neuordnung Stellplätze und Fußwege, Querungshilfen,
 - bessere Verbindung zur Bebra und dem Weg „Am Steg“
- **Grüne Eingänge**
 - Optimierung und Attraktivierung der grünen Eingänge in die öffentlichen Grünflächen
 - im öffentlichen Bewusstsein verankern und positiv besetzen z.B. durch Blühstreifen



Modellprojekt Nahmobilität

- **Tunnel und Bahnüberwege**
 - **Qualifizierung und Ausbau aller Fußgängertunnel**
Göttinger Straße, Annastraße (Bünberg), Heidau
 - **Beleuchtung der Tunnel (Innen und Außen),**
großzügige Aufweitung der Eingangsbereiche
 - **Verbesserung der lichten Höhe der Unterführung Lindenallee,**
Ausbau der Unterführung am Bünberg / Blücherstraße
 - **Fußgänger- und radgerechter Umbau Kasseler Straße/Heidaustraße**
Höhe Heidau Tunnel und Heidaustraße ab Alheimer Weg bis zur B83



Modellprojekt Nahmobilität

- **Qualifizierung des Aufgangs Mühlenstraße**
zur Eisenbahnbrücke Gilfershäuserstraße
- **Fußgängergerechter Umbau und Verbesserung**
der Querungsmöglichkeiten Mühlenstraße / Lindenallee
- **Sicherung der Fußgängerbrücke zum Friedhof**
- **Ausbau des Radwegenetzes**
zwischen den Quartieren für die Alltagsrouten



Soziale Vernetzung / Stärkung des sozialen Miteinanders

- **Angebote zur Stärkung der Identifikation mit dem Quartier**
mit Hilfe des Quartiersmanagements
 - Geschichtswerkstatt
 - Stadtteil-Logo-Wettbewerb
 - Müllsammelaktionen
 - Zusammenarbeit mit Künstler*innen – Kunst im Quartier
- **Umbau / Anbau des bestehenden Diakonischen Zentrums**
- **Unterbringung verschiedener sozialer Gemeinbedarfseinrichtungen**
in einem zu reaktivierenden leerstehenden Gebäude
 - Stadtteilbüro
 - Generationentreffpunkt
 - Freiwilligenzentrum
 - Diakonisches Zentrum (alternativ zum Umbau)



Vernetzung der Stadtmitte

- **Umgestaltung Rathausmarkt**
 - zentraler Treffpunkt mit hoher Aufenthaltsqualität
 - Barrierefreiheit auf dem Platz und den Zuwegen
 - Ertüchtigung für Veranstaltungen und Marktstände
- **Amalienstraße**
 - Neuordnung Stellplatzsituation
 - Verbesserung Aufenthaltsqualität
 - Anreize zur Erhöhung der Nutzungsvielfalt
- **Obere Nürnberger Straße**
 - Umbau und Aufwertung



Vernetzung der Stadtmitte

- **Aufwertung der Lindenallee**
 - Verbesserung der Fußwegeverbindung zwischen Nürnberger Straße und Lindenallee
 - Bepflanzung der Lindenallee nach historischem Vorbild
 - adäquater Stadteingang zum be!
- **Schaffung eines direkten Fußweges** zwischen den Handelseinrichtungen tegut und be!, Aldi
- **Nachbesserung der Barrierefreiheit** im Bereich Pfarrstraße / Lindenplatz
- Schaffung einer **barrierefreien Wegeverbindung** zwischen dem AWO Seniorenzentrum und dem Rathaus über den Lindenplatz nebst rückwärtiger Erschließung des Rathausmarktes



Attraktivierung als Wohnstandort

- **Wohnumfeldverbesserung Eisenbahnersiedlung**
 - Einhausung Müllplätze
 - Stellplätze auf Privat-Grundstücken
 - Beleuchtung, Wege, Kleinkindspielbereiche, Eingänge
 - Nachverdichtung mit modernem Wohnungsbau
- **Verbesserung der Verkehrsverhältnisse**
(Kasseler Straße, Rotenburger Straße)
 - Reduzierung Querschnitt
 - Barrierefreiheit, fuß- und radfreundlicher Umbau
 - Reduzierung LKW-Verkehr



Meinungsbild

Jetzt sind Sie gefragt

20 Minuten



➔ Welche Projekte sind Ihnen am wichtigsten?

➔ Markieren Sie bitte die Projekte, die als Erstes realisiert werden sollen!



Zusammenfassung Mehrpunktabfrage



Schön, dass Sie da waren – vielen Dank für Ihre Mitarbeit!



Foto: Stadt Bebra

Ihr Ansprechpartner:

Dominikus-Hyazinth Stein

Projektleiterin Stadtentwicklung Nord

Unternehmensbereich Stadtentwicklung

Wolfsschlucht 18

34117 Kassel

Tel.: 0561 - 1001-1347

Dominikus-Hyazinth.Stein@nh-projektstadt.de

